

Medienmitteilung

Flamatt, 14. April 2026

Comet verzeichnet sehr starken Auftragseingang

Trading update erstes Quartal 2026

- **Nettoumsatz von CHF 106,3 Mio. im Q1/26 (Q1/25: CHF 111,2 Mio.)**
- **Auftragseingang von CHF 144,9 Mio. im Q1/26 (Q1/25: CHF 118,5 Mio.)**
- **Book-to-bill von 1,4 im Q1/26**

Im Q1/26 erzielte Comet einen Nettoumsatz von CHF 106,3 Mio., was einem Rückgang von 4,5% (–5,8% zu konstanten Wechselkursen) gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht (Q1/25: CHF 111,2 Mio.). Die so erwartete Umsatzentwicklung war vor allem durch niedrigere Umsätze in den Divisionen PCT und IXS bedingt, während IXM in den ersten drei Monaten des Jahres ein solides Wachstum erzielte. Der geringere Umsatz sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass der Aufschwung in der Halbleiterindustrie an Fahrt gewonnen hat. Dies widerspiegelt sich im deutlichen Anstieg des Auftragseingangs. Dieser erreichte CHF 144,9 Mio., verglichen mit CHF 129,9 Mio. im Q4/25 (+11,6%) und CHF 118,5 Mio. im Q1/25 (+22,3%). Zum Ende des ersten Quartals 2026 belief sich das Book-to-Bill-Verhältnis auf 1,4, getragen von allen Divisionen, wobei PCT besonders vom einsetzenden Aufschwung im Halbleiterzyklus profitierte.

Trotz zunehmender Unsicherheiten zeigte sich die Halbleiterindustrie im Q1/26 widerstandsfähig und setzte ihren Wachstumskurs fort. Zuvor zurückgebliebene Marktsegmente gewannen an Dynamik. Bislang hat der Sektor nur begrenzte direkte Auswirkungen der veränderten geopolitischen Lage zu spüren bekommen, auch wenn sich höhere Energiekosten bemerkbar machen und einige Lieferketten eine erhöhte Anfälligkeit aufweisen. Die Nachfrage auf den traditionellen Industriemärkten ist bisher stabil geblieben, allerdings bleiben die Aussichten aufgrund mangelnder Visibilität unsicher.

Ausblick

Die Entwicklungen im Q1/26 bestätigen unsere Erwartung eines nahenden Aufschwungs im Halbleiterzyklus. Für das Jahr 2026 prognostizieren Marktbeobachter einen Anstieg der Ausgaben für Wafer-Fertigungsanlagen um 15 % bis 25 % gegenüber dem Vorjahr. Trotz unserer grossen Zuversicht, dass 2026 ein starkes Jahr für Comet werden wird, bleiben wir mit einem quantitativen Ausblick vorsichtig, da Zeitpunkt und Stärke des sich abzeichnenden Zyklus noch nicht absehbar sind.

Das direkte Engagement von Comet im Nahen Osten ist unbedeutend und spiegelt die relativ geringe Bedeutung der Region für die Halbleiterindustrie wider. Indirekte Auswirkungen wie höhere Transport- und Logistikkosten, steigende Energie- und Rohstoffpreise sowie ein schwächeres Wirtschaftswachstum sind jedoch nicht auszuschliessen. Dank ihrer hochspezialisierten Technologien, die für die Halbleiterindustrie unverzichtbar sind, und ihrer breiten geografischen Präsenz ist Comet gut positioniert, um sich flexibel und effizient an die sich schnell ändernden Rahmenbedingungen anzupassen.

Angesichts der beträchtlichen Chancen, die sich aus der Beschleunigung des Halbleiterzyklus ergeben, bestätigt Comet ihre Prognose für das Jahr 2026. Es wird erwartet, dass der Nettoumsatz in CHF und die bereinigte EBITDA-Marge deutlich über dem Niveau des Jahres 2025 liegen werden. Die bereinigte EBITDA-Marge schliesst Einmaleffekte in einer Grössenordnung von insgesamt etwa drei Prozentpunkten aus, für die Inbetriebnahme des Standorts Penang und für das laufende Effizienzprogramm. Aufgrund des guten Auftragsbestandes erwartet Comet gute Fortschritte beim Nettoumsatz sowohl im Q2/26, als auch im weiteren Jahresverlauf.

Kontakt

Dr. Ulrich Steiner
VP Communications, Investor Relations & Sustainability
T +41 31 744 99 95
ulrich.steiner@comet.ch

Unternehmenskalender

14. April 2026	77. Generalversammlung
31. Juli 2026	Halbjahresergebnisse 2026
20. Oktober 2026	Trading Update Q3

Comet

Comet ist ein weltweit führendes, innovatives Schweizer Technologieunternehmen mit Fokus auf Plasma Control- und Röntgentechnologie. Mit hochwertigen High-Tech-Komponenten und Systemen ermöglichen wir unseren Kunden, ihre Produkte qualitativ zu verbessern und sie gleichzeitig effizienter und umweltschonender zu produzieren. Die innovativen Lösungen kommen zum Einsatz im Halbleiter- und Elektronikmarkt sowie in anderen Industriezweigen wie der Automobil- und Luftfahrtindustrie. Comet hat ihren Hauptsitz in Flamatt in der Schweiz und ist heute in allen Weltmärkten vertreten. Wir beschäftigen weltweit über 1 800 Mitarbeitende, rund 700 davon in der Schweiz. Neben Produktionsstandorten in China, Deutschland, Dänemark, Schweiz, Malaysia und den USA unterhalten wir verschiedene Tochtergesellschaften in Kanada, China, Japan, Korea, Taiwan und den USA. Die Aktien von Comet (COTN) werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt.